

BellaBarock

Nach dem überwältigendem Erfolg der »BellaBarock«-Konzertreihe 2015, geht es nun mit einem neuen Programm in die nächste Runde. Entdecken Sie für sich die frisch renovierte Sankt Agatha Kirche im Ortsteil Leveste der Stadt Gehrden! Die Kirche birgt eine unerwartete Kostbarkeit in ihren 788 Jahre alten Mauern. Die »BellaBarock«-Konzertreihe möchte diese spätmittelalterlichen Fresken der Öffentlichkeit während drei Konzerten zugänglich machen und das Hör- mit dem Seherlebnis verbinden. Hochkarätige Ensembles in unterschiedlichen Besetzungen spielen barocke Kammermusik auf historischen Instrumenten mit dem Schwerpunkt Bläserkammermusik.



Schmückende Details im Kircheninnenraum

St. Agatha Kirche in Leveste

Die St. Agatha-Kirche aus dem Jahr 1229 feiert 2017 ihren 788. Geburtstag. Sie wurde im Übergangsstil der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtet. Die gotischen Fresken im Chor und im Orgelgewölbe stammen aus dem 15. Jahrhundert, während die Fresken im Kirchenschiff in den Zeitraum 1370 bis 1430 datiert werden. Wer in das Gewölbe der Kirche blickt, sieht vier heilige Märtyrerinnen mit ihrem Gefolge. Im Chor bekommt man einen Eindruck vom christlichen Weltbild der damaligen Zeit und seinem klaren Dualismus von Himmel und Hölle beziehungsweise Christus als Weltenretter.

Später sind die Abbildungen mit weißer Farbe übermalt worden. Dank dieser Übermalung sind die Kunstwerke weitgehend in ihrem Originalzustand erhalten geblieben. Im Jahr 1924 wurden dann die übermalten Fresken entdeckt und freigelegt. Heute haben die Portraits für Wissenschaftler, Filmregisseure, Schauspieler und Kostümbildner eine große Bedeutung, weil sie die Mode der Zeit um 1400 originalgetreu wiedergeben.



Außenansicht der Sankt Agatha Kirche in Leveste

Veranstaltungsorte

19. August 2017:

Ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden
Kirchstraße 4 | 30989 Gehrden

16. September und 21. Oktober 2017:

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Agatha Leveste
Burgdorfer Straße 5 | 30989 Gehrden-Leveste

Organisation

Eva Endel, E-Mail: eva.endel@web.de

Die Konzerte sind kostenlos. Über Spenden vor Ort freuen wir uns!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum

V.i.d.P.: Hans Christian Nolte, Hannover Marketing & Tourismus GmbH, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, info@hannover-marketing.de | Fotos: I. Adolf, P. Kühlechner, B. Boddländer, D. Michelmann, J. A. Wahnschaffe | Auflage: 10.000 Stk. | Stand: Juni 2017 | Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten

HANNOVER

Am 19. August ist BellaBarock zu Gast in der Margarethenkirche Gehrden

Sankt Agatha Kirche, Leveste

BellaBarock
Konzertreihe

19.08., 16.09., 21.10.2017

www.HANNOVER.de/urlaubsregion

Konzert am 19. August 2017


The King's Delight

The King's Delight

Konzertbeginn: 18.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde

Dieses Konzert findet
in der Margarethenkirche
in Gehrden statt.

Freuen Sie sich auf dieses besondere Bonbon gleich zu Beginn der »BellaBarock«-Reihe: Das hannoversche Ensemble The King's Delight um Dennis Götte und Florian Lohmann entführen in die delikate Klangwelt der englischen Renaissance und zeigen mit ihrem neuen Programm, dass sich das menschliche Leben zuweilen wie ein bühnenreifes Spektakel verhalten kann.

*»All the world's a stage, and all the men and women merely players.
Die ganze Welt ist eine Bühne und alle Männer und Frauen bloße Spieler.
William Shakespeare, aus „As you like it“*

Nach dieser Devise hören Sie heute die einzelnen Akte des Lebens in Musik gefasst: Geburt und Jugend, Ausbildung, Liebe und Heirat, Reisen in die Fremde, Krieg und Frieden. Bis am Ende dieses bewegten Schauspiels unumgänglich der Vorhang fällt und der Tod alle irdischen Dinge beendet. Es erklingen Werke von John Dowland, Robert Johnson, Thomas Morley und William Byrd. Begeben Sie sich zusammen mit Gesang, Laute, Flöte und Viola da Gamba auf diese spannende Reise durch das frühe 17. Jahrhundert, genießen Sie Musik aus der Zeit William Shakespeares.

Konzert am 16. September 2017

Fagöttlich

Konzertbeginn: 18.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde

Dieser Abend ist einem Instrument gewidmet, das mitunter als brummig, mürrisch, markant und ungemein gemütlich bezeichnet wird. Wer es wagt, dem auf den Grund zu gehen und die ganze Bandbreite schillernder Facetten erleben will, sollte Adrian Rovatky auf seinem Barockfagott zaubern hören. Mit Avinoam Shalev am Cembalo, Eva Endel an der Barockoboe und Patrick Sepec am Barockcello haben sich für »Fagöttlich« vier exklusive Solisten aus Hannover und Berlin zu einem Ensemble zusammengefunden, das uns die Klangvielfalt der historischen Instrumente offenbaren wird.

Die Musiker haben Stücke ausgewählt, die übereinstimmend die Vielfalt der Barockmusik hervorheben – von Antoine Forqueray über Johann Friedrich Fasch bis hin zu der exaltierten Musik Carl Philipp Emanuel Bachs. Wir versprechen ein unvergesslich spritziges Konzerterlebnis.

Fagöttlich


Konzert am 21. Oktober 2017


Viola

Viola

Konzertbeginn: 18.00 Uhr, Dauer: 1 Stunde

»Die Bratsche wird in der Musik mehrheitlich für etwas geringes angesehen« erklingen die Worte von Johann Joachim Quantz in seiner »Anweisung, die Flöte traversière zu spielen«. Doch »dem ungeachtet halte ich dafür, dass ein Bratschist eben so geschickt sein müsse wie der Violinist, wofern das ganze Accompagnement nicht mangelhaft sein soll«. Wie wahr und was für ein Faux Pas, dass die Barockbratsche viel zu selten auch solistisch zur Geltung kommt. Heute Abend haben Sie Gelegenheit, diesen warmen Sound für sich zu entdecken.

Genießen Sie die herrlichen Klangfarben, die Maria Pache auf der Bratsche entfaltet, perfekt vereint im Zusammenspiel mit der Barockoboe (Eva Endel). Bravourös gestützt von Christian Windhorst am Cembalo, der als Gehrdenener Kantor heute ein Heimspiel meistert, und der herausragenden Christine Seegers aus Tübingen auf dem Barockcello.

Die Musiker widmen ihr Programm dem 250. Todesjahr von Georg Philipp Telemann, harmonisch ergänzt mit Werken von Johann Sebastian Bach.